

WorldSkills: Tirolerin misst sich mit den besten Grafik-Designern aus aller Welt

Wien, 11. Oktober 2022. Die Tirolerin Lena Decker geht von 11. bis 16. Oktober bei WorldSkills für das Team Austria an den Start. Hier misst sie die Itterin mit den Besten der Besten unter den jungen Fachkräften im Bereich Grafik-Design.

Die Kombination aus Design, Digitalem und Kreativität machen für Lena Decker aus Itter, Tirol, den Job als Grafikdesignerin zum Traumberuf. Nachdem sie bei AustrianSkills im Bereich Grafik Design gewonnen hat, ist sie nun bereit für WorldSkills. Am 11. Oktober geht es für sie in Aarau in der Schweiz bereits los.

„Was mich besonders fasziniert, ist die unglaubliche Vielfalt an Projekten und Produkten, mit denen man tagtäglich als Grafikdesignerin in Berührung kommt. Trainiert und geübt wurde bereits in den Sommerferien sehr intensiv“, so Decker. „Zu den Aufgaben, die bei WorldSkills auf mich zukommen, zählen unter anderem das Logodesign und das Plakatdesign, aber auch Dinge wie das Screen Design und Webdesign. Was dann wirklich die Aufgabe ist, werde ich erst vor Ort erfahren. Ich bin gespannt und freue mich schon auf die Herausforderung.“

Für WorldSkills qualifiziert hat sich Decker durch ihren Erfolg bei AustrianSkills. Auf die Frage, was sie denn im Falle eines erneuten Sieges machen würde, meint Decker: „Natürlich werde ich in der Schweiz mein Bestes geben und eine neue Medaille wäre mein größter Traum. Aber die Erfahrung an sich und die Leute, die man kennenlernt, stehen definitiv im Fokus. Nach meiner Abreise geht es für mich auch schon weiter. Es steht eine Klassenfahrt nach Amsterdam an, während der ich, egal wie WorldSkills für mich ausgeht, mein Ergebnis feiern werde.“

Die Kreativität von klein auf

Für Decker war schnell klar, dass sie sich für einen kreativen Beruf entscheiden wird. Somit hat sie sich direkt nach Abschluss der Pflichtschule für eine berufsbildende höhere Schule, nämlich eine HTL mit Schwerpunkt auf Grafik Design, entschieden. Über die HTL Bau und Design Innsbruck ist sie auch zu AustrianSkills gekommen. „Nebenbei“ schafft sie es sogar, in der Agentur ihres Experten und ehemaligen WorldSkills-Silbermedaillen-Gewinner Martin Straif geringfügig zu arbeiten, um so schon in die Arbeitswelt hineinzuschnuppern.

Am liebsten beschäftigt sie sich mit analogen Werbemitteln, zum Beispiel mit Gadgets, die verschieden gestaltet und gebrandet werden können. Wie es nach der Schule weiter geht, steht für Lena Decker noch nicht konkret fest. In einem Jahr heißt es dann: Arbeiten oder Studium? Bei ihrer Berufung wird sie dennoch bleiben, denn Grafik-Design ist ihre Passion.

Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich



werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

Steckbrief

- **Grafik Designerin Lena Decker:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-grafik-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Bild: Lena Decker kämpft in Aarau um eine Medaille.

Aktuelles Bildmaterial ist auf Flickr unter <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393> bzw. <https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/> abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKÖ/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKÖ und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und



Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf allen 5 Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

